

SAKRET

ColorFlexFuge CFF

Brillanter Feinfugenmörtel für nahezu jedes Verlegegut.
Schnell erhärtender, hoch flexibler Feinfugenmörtel



Norm / Auslobung

- Gemäß DIN EN 13888 CG 2 WA

Eignung

- Schnell erhärtender, lang verarbeitbarer, hoch flexibler, multifunktionaler Feinfugenmörtel für saugendes und nicht saugendes Verlegegut.
- Zum Verfugen von Steinzeug, Steingut und feinkeramischen Fliesen sowie vielen Naturwerksteinarten und Betonwerkstein.
- Bei Glasmosaik und Glasfliesen sowie im Bereich von Fußbodenheizungen einsetzbar.

Eigenschaften

- Sahnig-geschmeidig, dadurch gut verarbeitbar
- Früh waschbar
- Leichte Reinigung
- Hydraulisch schnell abbindend
- Begehbar nach 3 Stunden
- Sehr feines, vollgefülltes Fugenbild
- Pflegeleicht, da wasser- und schmutzabweisend
- Verformungsfähig
- Rissfrei erhärtend
- Gleichmäßige Farbbrillanz
- Erhöhte Beständigkeit gegen Haushaltsreiniger, Mikroorganismen und Schimmelbefall
- Für Heizestriche geeignet
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:
DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt
LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials
EC 1 PLUS: sehr emissionsarm gemäß den Kriterien der GEV
AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand und Boden

Materialbasis

- Zement - DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 12620
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Ggf. Farbpigmente

Technische Daten

Wasserbedarf	ca. 0.28 l/kg, ca. 1.4 l/5 kg
Temperaturbeständigkeit	-20 bis 80 °C
Verarbeitungstemperatur	+5 bis 25 °C
Verarbeitungszeit	ca. 35 Minuten
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Fugenbreite	1 - 10 mm
Begehbar	nach ca. 3 Stunden
Belastbarkeit	nach ca. 12 Stunden
Belastbarkeit vollständig	nach ca. 7 Tagen
Haltbarkeit	nicht angebrochene Gebinde 24 Monate ab Herstelldatum bei sachgerechter Lagerung

Materialverbrauch			
Fliesen-/Plattenformat	Fugentiefe	Fugenbreite	Fugenbreite
Länge x Breite (cm)	(mm)	3 mm	5 mm
5 x 5	8	1,54 kg/m ²	2,47 kg/m ²
10 x 10	6	0,59 kg/m ²	0,97 kg/m ²
11,5 x 24	8	0,51 kg/m ²	0,84 kg/m ²
20 x 20	8	0,4 kg/m ²	0,66 kg/m ²
30 x 30	8	0,27 kg/m ²	0,45 kg/m ²
30 x 60	8	0,2 kg/m ²	0,34 kg/m ²
60 x 60	8	0,14 kg/m ²	0,22 kg/m ²
60 x 120	9	0,11 kg/m ²	0,19 kg/m ²
80 x 80	9	0,11 kg/m ²	0,19 kg/m ²
100 x 100	10	0,1 kg/m ²	0,17 kg/m ²

Untergrundvorbereitung

- Dünnbettmörtel und Fliesenansetzmörtel müssen gleichmäßig erhärtet und trocken sein.
- Die Fugen müssen ausreichend tief sein.
- Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen.
- Unterschiedlich und/oder stark saugende Untergründe müssen gleichmäßig angefeuchtet werden.
- Kleberreste in den Fugen können ein fleckiges Auftrocknen bewirken.

Verarbeitung

- In einem sauberen Gefäß mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit Wendel- und Doppelscheibenrührer. Bei kleineren Mengen eine Bohrmaschine mit aufgesetztem Rührwerkzeug.
- Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen.
- Frischmörtel mit Gummiwischer, Einfugbrett oder Spezialfugbrett tief und vollflächig einbringen.
- Das überschüssige Material sauber abschieben.
- Nach dem Ansteifen des Materials den Belag grob vorwaschen und anschließend mit einem Schwammbrett reinigen.

Nachbehandlung

- Eine feuchte Nachbehandlung des abgebundenen Materials stellt das einwandfreie Erhärten sicher.
- In den ersten 7 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmittel oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen. Nur sauberes Wasser verwenden.
- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen, zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.

Reinigung

- Trotz erhöhter Beständigkeit der SAKRET CFF elegance können säurehaltige Reinigungsmittel, z. B. auf Zitronen- oder Essigsäurebasis bei langer Einwirkzeit zu Schädigungen der Fugen führen.
- Wir empfehlen deshalb die Reinigung mit neutralen oder alkalischen Reinigungsmitteln.

Lagerung

- Witterungsgeschützt, kühl, jedoch frostfrei und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Entsorgung

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

Allgemeine Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich, soweit nicht anders angegeben, auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

Hinweise

- Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit der Fugen, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials. Verbrauch siehe Tabelle.
- Die Verbräuche sind am Bauvorhaben durch ein Aufmaß zu ermitteln und werden durch die Baustellenbedingungen beeinflusst. In Zweifelsfällen oder zur Bedarfsermittlung sind Probeflächen anzulegen.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.

- Bei porigen Oberflächen, matten Glasuren, ungewöhnlich stark saugenden oder neuartigen Oberflächen können sich Rückstände des Fugenmaterials bilden, daher kann auf Probeverfugungen derartiger Beläge nicht verzichtet werden.
- Natursteine können sich in ihren Eigenschaften erheblich voneinander unterscheiden. Wir empfehlen daher das Anlegen von Probeflächen bzw. die Materialverträglichkeit im Vorfeld zu überprüfen. Insbesondere bei verfärbungsempfindlichen oder unbekannten Natursteinen kann darauf nicht verzichtet werden.
- Empfehlungen des Herstellers der keramischen Fliesen- und Plattenbeläge beachten.
- Das Anmischverhältnis immer gleich halten, es könnten sonst Farbunterschiede auftreten. Für eine Fläche Material der gleichen Chargennummer verwenden.
- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
- Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: die aktuell gültigen ZDB-Merkblätter und DIN 18352 VOB-Teil C: (ATV) "Fliesen- und Plattenarbeiten".

Sicherheitshinweise

- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH), GISCODE ZP1.
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt. Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitsschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt ergeben, sind zu beachten.



Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.



aktuelles TM
zum Download

**SAKRET Trockenbaustoffe RYGOL
Baustoffwerk**

Deuerlinger Straße 43
93351 Painten
Telefon: +49 (0)9499 9418-0
info@rygol-sakret.de
www.rygol-sakret.de